

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler · Frankfurt/Main Redaktion Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

ISSN 0724 - 567X · Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

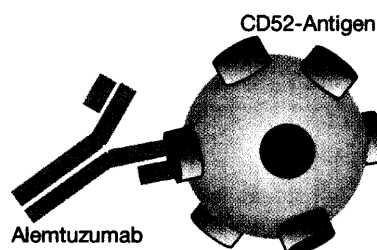
48. Jahrgang · Oktober 2001

10

106 → Monoklonaler Antikörper zur Behandlung der chronisch lymphatischen Leukämie ←

Alemtuzumab

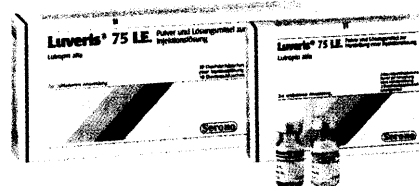
Alemtuzumab (MabCampath[®]) ist ein monoklonaler Antikörper zur Therapie von Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie (CLL), die mit Alkylanzien behandelt wurden und bei denen nach der Fludarabinphosphat-Therapie keine totale oder partielle Remission oder nur eine kurzzeitige Remission (kürzer als 6 Monate) aufgetreten ist. Alemtuzumab bindet an das Glykoprotein CD52, das an der Oberfläche praktisch aller B- und T-Lymphozyten sowie von Monozyten, Thymozyten und Makrophagen im peripheren Blut zu finden ist. Die Bindung von Alemtuzumab an CD52 führt zur Komplementfixierung und einer antikörperabhängigen, zellvermittelten Zytotoxizität. Als Folge kommt es zur Lyse der Lymphozyten.



111 → Gonadotropin zur Stimulation der Follikelreifung bei der assistierten Befruchtung ←

Lutropin alfa

Das rekombinante humane luteinisierende Hormon Lutropin alfa (Lutrisis[®]) ist ein neues Gonadotropin, das zur Stimulation der Follikelreifung bei der assistierten Befruchtung eingesetzt wird. Die Substanz wird zusammen mit einer Zubereitung aus follikelstimulierendem Hormon (FSH) zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen angewendet, die einen schwerwiegenden LH- und FSH-Mangel aufweisen.



Ul I
25/15
- 34p -
ZB MED